

Ausschreibungstext

**Installationswand
geeignet zur bodenfreien Aufhängung der Kochgruppe**

Die Installationswand komplett gefertigt aus CNS Material Nr. 1.4301. Die Rahmenkonstruktion gefertigt aus Vierkantröhr 60x60x4 mm. Die Inst.-Wand 2-teilig gefertigt, bestehend aus Unter- und Oberteil.

Das Untergestell wird mit dem beidseitig angeordneten Auslegern auf dem Fußboden ausgerichtet und befestigt. Die Bohrungen - Bohrungstiefen, sowie Ausführung der Dübel für die Befestigung des Untergestells am Rohboden, sind gemäß den entsprechenden Vorschriften auszuführen. Die Gesamthöhe des Untergestells richtet sich nach dem vorhandenen Bodenaufbau. Die Oberkante des Unterteils erreicht eine Höhe von ca. 150 mm über Fertigfußboden. Das Unterteil komplett verkleidet mit 2 mm CNS-Blech, umlaufend angeformt, ein 200 mm breiter waagerechter Dichtflansch zum andichten der Bodenisolierung.

Zusatzausstattung

Der am Unterteil angeformte, waagerechte Dichtflansch, kann je nach konstruktivem Aufbau des Fußbodens, mit einem umlaufenden Klemmflansch 60x6 mm ausgestattet werden.

Umlaufender Klemmflansch : Ja Nein

An der Oberseite des Untergestells 2 Stück rechteckige Ausschnitte zum durchführen der notwendigen Medienleitungen. Die Ausschnitte mit aufsteigendem dicht verschweißten Kragen ca. 60 mm hoch, mit umlaufenden 20 mm breitem waagerechtem Flansch.

Nach Montage des Unterteils und der Medienleitungen ist das Inst.-Wand-Unterteil aus statischen Gründen komplett mit Beton zu verfüllen.

Das Inst.-Wandoberteil wird auf das Untergestell geflanscht und hat allseitig einen Überstand von ca. 20 mm gegenüber dem Unterteil. Das Oberteil ist allseitig mit Blechen aus CNS Material Nr. 1.4301, Materialstärke min. 1,5 mm verkleidet. Senkrechte und waagerechte Stoßfugen sind spritzwassergeschützt ausgebildet. Die obere Abdeckung besteht aus einer leicht demontierbaren Deckplatte mit umlaufendem nach unten gekantetem Bord, sowie durchgehend verschweißten Eckenstößen. Die Bordhöhe der Abdeckung beträgt 50 mm und überdeckt die Seitenwandverkleidung sowie die eventuell vorhandenen wandseitigen Geräteaufkantungen. Das Inst.-Wand Oberteil enthält alle notwendigen Befestigungselemente zum befestigen der Geräte.

An den Stirnseiten des Oberteils ist jeweils eine dicht eingeschweißte Mulde angebracht, die untere Begrenzungsfläche mit Gefälle nach unten. Die Mulden vorgesehen zum Einbau von Steckdosen und Absperrventile.

Das Oberteil der Inst.-Wand mit einem Kabelkanal ausgerüstet zur Aufnahme und Verteilung der Eit.-Kabel.

Das Oberteil kann mit werkseitig eingebauter Verrohrung ausgeführt werden.

Innerhalb der Inst.-Wand sind die Sanitärleitungen auf entsprechenden Trassen verlegt und befestigt, und an den entsprechenden Anschlußpunkten zu den Geräten geführt. Die Absperrventile für KW, WW, W-WW und W-KW sowie Mischbatterie mit Schlauchanschluß - Schnellkupplung sind in die seitlichen Mulden eingebaut.

Die Versorgungsleitungen Sanitär und Elektro werden bauseits von unten in das Inst.-Wand Oberteil geführt und bauseits an den Übergangsstellen angeschlossen.

Die Verrohrung kann in Cu oder CNS, Material Nr. 1.4301 ausgeführt werden.

Mehrpreise für Verrohrung O Cu oder O CNS

1 Stück	WW Anschluß mit Verrohrung und Isolierung	1/2" ... 3/4"...
1 Stück	KW Anschluß mit Verrohrung und Isolierung	1/2"... 3/4"...
1 Stück	W-WW Anschluß mit Verrohrung und Isolierung	1/2"... 3/4"...
1 Stück	W-KW Anschluß mit Verrohrung und Isolierung	1/2"... 3/4"...
1 Stück	W-WW Anschluß mit Kunststoff Verrohrung	1/2"... 3/4"...
1 Stück	W-KW Anschluß mit Kunststoff Verrohrung	1/2"... 3/4"...
1 Stück	Absperrventil für WW KW W-WW W-KW	
1 Stück	Mischbatterie mit Schlauchanschluß Steckkupplung inkl. Rückflussverhinderer	
1 Stück	Dampfanschluß einschl. Verrohrung und Isolierung	
1 Stück	Kondensatanschluss einschl. Verrohrung und Isolierung	

Rohrdurchführungen für Sanitär und Elektro können ebenfalls angeboten werden. Für die Kostenermittlung müssen vom Auftraggeber die Anzahl der Hülsrohre bzw. der PG-Verschraubungen mitgeteilt werden.